

ZWISCHENABSCHLUSS

zum

30. Juni 2025

der

tokentus investment AG

c./o. WeWork
Taunusanlage 8
60329 Frankfurt am Main

Finanzamt: Frankfurt am Main V - Höchst

Steuer-Nr.: 047 246 55178

Schumm & Aigner GmbH
Rechtsanwaltsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Teutonenstr. 55
90402 Nürnberg

Zwischenbilanz zum 30.06.2025

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	30.06.2025 EUR	31.12.2024 EUR		EUR	30.06.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	8.430.750,00	8.430.750,00	
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		14.909,01	25.267,00	II. Kapitalrücklage	7.226.941,67	7.226.941,67	
II. Sachanlagen				III. Bilanzverlust	8.455.459,54-	7.670.895,29-	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.344,51	2.040,00	- davon Verlustvortrag EUR - 7.670.895,29 (EUR -6.656.131,76)			
III. Finanzanlagen				Summe Eigenkapital	7.202.232,13	7.986.796,38	
1. Beteiligungen	4.239.573,02		4.254.851,97	B. Rückstellungen			
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	622.136,33		810.922,39	1. sonstige Rückstellungen	133.182,85	122.982,57	
		4.861.709,35	5.065.774,36	C. Verbindlichkeiten			
Summe Anlagevermögen		4.877.962,87	5.093.081,36	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.530,77		283,83
B. Umlaufvermögen				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 23.530,77 (EUR 283,83)			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. sonstige Verbindlichkeiten	35.262,45		35.220,53
1. sonstige Vermögensgegenstände		1.453.299,92	1.460.047,46	- davon aus Steuern EUR 5.306,51 (EUR 5.415,36)			
Übertrag		6.331.262,79	6.553.128,82	Übertrag	58.793,22		35.504,36
						7.335.414,98	8.109.778,95

Zwischenbilanz zum 30.06.2025

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	30.06.2025 EUR	31.12.2024 EUR		EUR	30.06.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Übertrag		6.331.262,79	6.553.128,82	Übertrag	58.793,22	7.335.414,98	8.109.778,95
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.056.122,39	1.586.933,47	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.171,42 (EUR 1.024,65)			35.504,36
Summe Umlaufvermögen		2.509.422,31	3.046.980,93	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 35.262,45 (EUR 35.220,53)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.823,02	5.221,02			58.793,22	35.504,36
		7.394.208,20	8.145.283,31			7.394.208,20	8.145.283,31

Frankfurt am Main, den 15. Oktober 2025



Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 30.06.2025

tokenus investment AG Erwerb, Frankfurt am Main

	EUR	01.01. bis 30.06.2025 EUR	01.01. bis 30.06.2024 EUR
1. Umsatzerlöse		12.372,72	0,00
2. Gesamtleistung		12.372,72	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		20.890,24
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.263,03		4.391,99
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	20.894,57		1.839,11
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 20.894,57 (EUR 21,43)			
		27.157,60	27.121,34
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		81.500,00-	66.462,16-
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	116.781,61-		178.229,58-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.135,45-		27.673,59-
		130.917,06-	205.903,17-
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.053,48-	24.858,93-
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	3.140,70-		3.159,48-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.133,50		1.603,98-
c) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00		9.326,63-
d) Fahrzeugkosten	182,13-		960,42-
e) Werbe- und Reisekosten	9.509,64-		14.528,03-
f) verschiedene betriebliche Kosten	100.568,44-		126.894,47-
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		3.961,30-
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	213.115,85-		101.423,40-
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR -205.245,45 (EUR -97.087,63)			
		325.383,26-	261.857,71-
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		6.000,00	13.500,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.749,49	147.409,99
Übertrag		493.573,99-	371.050,64-

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 30.06.2025

tokentus investment AG Erwerb, Frankfurt am Main

	01.01. bis 30.06.2025 EUR	01.01. bis 30.06.2024 EUR
Übertrag	493.573,99-	371.050,64-
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	292.046,23-	302.166,67-
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR -292.046,23 (EUR - 302.166,67)		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.055,97	776,79-
12. Ergebnis nach Steuern	784.564,25-	673.994,10-
13. Jahresfehlbetrag	784.564,25-	673.994,10-
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	7.670.895,29-	6.656.131,76-
15. Bilanzverlust	8.455.459,54-	7.330.125,86-

Frankfurt am Main, den 15. Oktober 2025



Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Zwischenabschluss

Der Zwischenabschluss der tokentus investment AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs in der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Fassung erstellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde verzichtet.

1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: tokentus investment AG

Firmensitz laut Registergericht: Frankfurt am Main

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Frankfurt am Main

Register-Nr.: HRB 117369

1.2 Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung

Die Form des Zwischenabschlusses ist gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

1.3 Angabe und Erläuterung von nicht vergleichbaren Vorjahreszahlen

Der Zwischenabschluss enthält keine Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind.

1.4 Angabe und Erläuterung angepasster Vorjahreszahlen

Der Zwischenabschluss enthält keine Posten, deren Vorjahreszahlen angepasst wurden, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzpositionen

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von netto EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten (inkl. Anschaffungsnebenkosten)
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten (inkl. Anschaffungsnebenkosten)

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Eigenkapital

Das Grundkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Daneben bestehen durch Bareinlagen geleistete Kapitalrücklagen.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen waren im Zwischenabschluss nicht zu bilden.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in vernünftiger kaufmännischer Höhe für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gem. § 253 Abs. 2 S. 1 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinsen der letzten 7 Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Umrechnung von Fremdwährungsposten

Der Zwischenabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte (Beteiligungen, Finanzanlagen, Coins und Token), die in Euro umgerechnet wurden.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es sind keine Herstellungskosten angefallen.

Bewertungseinheiten und Verbrauchsfolgeverfahren

Es wurden keine Bewertungseinheiten gebildet.

Es wurde kein Verbrauchsfolgeverfahren angewendet.

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben zu den Ausweismethoden

Abweichungen von der Darstellung gegenüber dem Jahresabschluss per 31.12.2024 bzw. dem Zwischenabschluss per 30.06.2024 (Gliederung der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung) gibt es keine.

4. Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Vorstand der tokentus investment AG hat beschlossen, eine per 30.06.2025 nicht zahlungswirksame außerplanmäßige und vollständige Abschreibung auf die Beteiligung an der Linqto Liquidshares LLC - Ripple - 3 -, USA, vorzunehmen.

Die nicht zahlungswirksame Ergebnisbelastung für den Zwischenabschluss der Gesellschaft per 30.06.2025 beträgt EUR 103.260,17.

Grund für die Abschreibung sind die Entwicklungen im freiwilligen Chapter 11 - Verfahren der Linqto Liquidshares LLC, USA. Eine geplante erfolgreiche Restrukturierung der Gesellschaft ist per 30.06.2025 nicht abgeschlossen.

Weitere Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt EUR 188.786,06 waren auf Wertpapiere im Anlagevermögen vorzunehmen.

Die betroffenen token wurden per 30.06.2025 nur noch zu geringen Preisen gehandelt.

5. Angaben zur Bilanz

5.1 Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Im Zwischenabschluss per 30.06.2025 sind keine solchen Posten enthalten.

5.2 Ausweis der nach § 265 Abs. 7 Nr. 1 und 2 HGB zusammengefassten Posten

Posten, die einen Betrag enthalten, der zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes nicht erheblich sind, können gem. § 265 Abs. 7 Nr. 1 HGB zusammengefasst werden.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung können in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst werden (§ 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB).

Von beiden Wahlrechten wurde kein Gebrauch gemacht.

5.3 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL zum 30. Juni 2025

tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2025 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 30.06.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 EUR	Buchwert 30.06.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	153.651,25			138.742,24	10.357,99	14.909,01	25.267,00
Summe Immaterielle Vermögensgegen- stände	153.651,25			138.742,24	10.357,99	14.909,01	25.267,00
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	8.388,06			7.043,55	695,49	1.344,51	2.040,00
Summe Sachanlagen	8.388,06			7.043,55	695,49	1.344,51	2.040,00
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	6.906.419,60	87.981,22		2.754.827,80	103.260,17	4.239.573,02	4.254.851,97
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.120.589,06			498.452,73	188.786,06	622.136,33	810.922,39
Summe Finanzanlagen	8.027.008,66	87.981,22		3.253.280,53	292.046,23	4.861.709,35	5.065.774,36
Summe Anlagevermögen	8.189.047,97	87.981,22		3.399.066,32	303.099,71	4.877.962,87	5.093.081,36

Angaben zu den Finanzanlagen

Die Beteiligung an der Linqto Liquidshares LLC - Ripple - 3 -, USA,, wurde aufgrund der aktuellen Entwicklungen vollständig abgeschrieben. Die Gesellschaft hat freiwillig ein Chapter 11 - Verfahren eingeleitet. Eine geplante erfolgreiche Restrukturierung der Gesellschaft ist per 30.06.2025 nicht abgeschlossen.

Das Ergebnis des Jahres 2025 wurde in Höhe von EUR 103.260,17 belastet.

In den Wertpapieren des Anlagevermögens sind drei Wandeldarlehen mit Anschaffungskosten in Höhe von EUR 318.261,89 enthalten.

Ein weiteres Wandeldarlehen wurde bereits im Vorjahr aufgrund eines Eigenantrages auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens vollständig abgeschrieben.

Die vorgenannten Wandeldarlehen können in Eigenkapitalanteile der Darlehensnehmer umgewandelt werden.

Im Bestand befindliche Token wurden von 4 verschiedenen Unternehmen ausgegeben.

Es handelt es sich um sogenannte Utility Token.

Die Anschaffungskosten von EUR 348.935,73 wurden an die Marktentwicklung angepasst. Der aktuelle Buchwert beträgt EUR 160.149,67.

Eine Option auf Token ist mit EUR 143.724,77 bewertet.

5.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Angaben zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Art der Forderung zum 30.06.2025	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	EUR	kleiner 1 Jahr EUR	größer 1 Jahr EUR
sonstige Vermögensgegenstände	1.453.299,92	1.452.849,92	450,00
Summe	1.453.299,92	1.452.849,92	450,00

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist eine Beteiligung an einer amerikanischen Gesellschaftsform ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) enthalten.

Der Fonds ist noch nicht geschlossen.

Guthaben in Krypto-Währungen (EUR 875.482,29) werden unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Diese wurden mit dem Stichtagskurs bewertet.

Ein Darlehen an die Fels Group GmbH, welches ursprünglich als Wandeldarlehen ausgegeben wurde, beträgt nach einer vereinbarten und im Januar 2023 erfolgten Rückzahlung von T€ 100 immer noch T€ 400.

Eine Umwandlung in Eigenkapitalanteile soll bei Vorliegen bestimmter Ereignisse vertraglich vereinbart worden sein (Pflichtwandeldarlehen).

Die tokentus investment AG bezweifelt die Wirksamkeit der Vertragsänderung und hält diese für formunwirksam

Angaben zur Forderungen gegen Gesellschafter

Es bestehen keine Forderungen gegen Gesellschafter.

5.5 Eigenkapital

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von EUR 8.430.750,00 ist eingeteilt in 8.430.750 Stück auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Diese sind nicht vinkuliert.

Angaben über das genehmigte Kapital

Es besteht ein infolge der Eintragung in das Handelsregister wirksam gewordenenes Genehmigtes Kapital wie folgt:

3.5 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 05.07.2026 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu Stück 1.593.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig ganz oder in Teilbeträgen, jedoch höchstens um bis zu insgesamt EUR 1.593.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021 / I). Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sind vorbehaltlich des nachfolgend Genannten den Aktionären zum Bezug anzubieten. Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien können auch einem Kreditinstitut oder mehreren Kreditinstituten oder einem nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53b Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen zur Übernahme angeboten werden mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- (a) für Spitzenbeträge,
- (b) (unbesetzt),
- (c) zur Gewährung von neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Einbringung von Sacheinlagen insbesondere im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen - einschließlich der Erhöhung von bestehenden Beteiligungen -, wobei der Erwerb eines Unternehmens oder einer Unternehmensbeteiligung nur dann erfolgen darf, wenn der Gegenstand des Zielunternehmens im Wesentlichen im Rahmen des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft gemäß § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziffer 2.1, Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 der Satzung oder der Erwerb des Unternehmens oder der Unternehmensbeteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft, bzw. im Rahmen der Einbringung einer Darlehensforderung bezüglich eines der Gesellschaft gewährten Darlehens (soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind), liegt,

- (d) bis zu einem Betrag von insgesamt EUR 25.000,00 zum Zwecke der Ausgabe an Mitarbeiter der Gesellschaft (Mitarbeiteraktien).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Inhalt der jeweiligen Aktienrechte, die sonstigen Bedingungen der Aktienausgabe sowie die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I zu ändern und, falls das Genehmigte Kapital 2021 / I bis zum 05.07.2026 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

3.10 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 04.07.2027 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu Stück 2.622.375 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig ganz oder in Teilbeträgen, jedoch höchstens um bis zu insgesamt EUR 2.622.375,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022 / I). Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sind vorbehaltlich des nachfolgend Genannten den Aktionären zum Bezug anzubieten. Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien können auch einem Kreditinstitut oder mehreren Kreditinstituten oder einem nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53b Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen zur Übernahme angeboten werden mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- (a) für Spitzenbeträge,
- (b) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % weder des im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch des im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung vorhandenen Grundkapitals übersteigt und der Ausgabebetrag der neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien den Börsenpreis der bereits (börsen-)notierten auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Absatz 1 und 2, 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unterschreitet. Auf diese Begrenzung auf 10 % des Grundkapitals sind diejenigen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung im Rahmen einer sonstigen Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter

oder entsprechender Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden. Ferner sind auf diese Begrenzung von 10 % des Grundkapitals diejenigen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung von der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder indirekter Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden,

(c) zur Gewährung von neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Einbringung von Sacheinlagen, insbesondere im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen - einschließlich der Erhöhung von bestehenden Beteiligungen -, wobei der Erwerb eines Unternehmens oder einer Unternehmensbeteiligung nur dann erfolgen darf, wenn der Gegenstand des Zielunternehmens im Wesentlichen im Rahmen des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft gemäß § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziffer 2.1, Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 der Satzung oder der Erwerb des Unternehmens oder der Unternehmensbeteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft, bzw. im Rahmen der Einbringung einer Darlehensforderung bezüglich eines der Gesellschaft gewährten Darlehens (soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind), liegt.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Inhalt der jeweiligen Aktienrechte, die sonstigen Bedingungen der Aktienaussgabe sowie die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2022 / I festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2022 / I zu ändern und, falls das Genehmigte Kapital 2022 / I bis zum 04.07.2027 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

Darüberhinaus hatte die Hauptversammlung vom 06.07.2021 ein weiteres Genehmigtes Kapital 2021 / II in Höhe von EUR 4 Mio. beschlossen, welches noch nicht in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden ist und auch nicht ausgenutzt wurde.

Eine von der Hauptversammlung am 05.07.2022 beschlossene und bis zum 04.01.2023 befristete "um bis zu"- Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss, welche am 28.07.2022 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden war, wurde bislang nicht ausgenutzt und kann in Folge der zeitlichen Befristung nunmehr auch nicht mehr wirksam werden.

Weitere Angaben zu § 160 AktG

Weder die Gesellschaft selbst noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein anderer (für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens) haben eigene Aktien erworben oder als Pfand genommen.

Die Hauptversammlung vom 06.07.2021 hatte ein bis zum 31.08.2022 befristetes Aktienoptionsprogramm 2021 beschlossen, das zur Ausgabe von bis zu Stück 250.000 Optionen ermächtigt und zum Bezug von bis zu Stück 250.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft berechtigt. Bislang sind Stück 250.000 Optionsrechte ausgegeben worden, davon Stück 75.000 Optionsrechte für Mitarbeiter der Gesellschaft und Stück 175.000 Optionsrechte für den Vorstand der Gesellschaft. Gleichzeitig wurde in der Hauptversammlung vom 06.07.2021 ein Bedingtes Kapital 2021/II in Höhe von bis zu EUR 250.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 250.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 06.07.2021 hatte eine Ermächtigung zur Ausgabe von Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombination dieser Instrumente) mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses in Höhe von bis zu EUR 1.741.250,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.741.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft beschlossen. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2021/I in Höhe von bis zu EUR 1.741.250,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.741.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 05.07.2022 hatte ein bis zum 31.08.2024 befristetes Aktienoptionsprogramm 2022 beschlossen, das zur Ausgabe von bis zu Stück 350.000 Optionen ermächtigt und zum Bezug von bis zu Stück 350.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft berechtigt. Bislang wurden Im August 2023 gemäß den Bestimmungen des Aktienoptionsprogrammes 2022 Stück 100.000 Optionsrechte für Mitarbeiter der tokentus Investment AG und Stück 75.000 Optionsrechte für den Vorstand der tokentus Investment AG ausgegeben. Im August 2024 wurden gemäß den Bestimmungen des Aktienoptionsprogrammes 2022 Stück 100.000 Optionsrechte für Mitarbeiter der tokentus Investment AG und Stück 75.000 Optionsrechte für den Vorstand der tokentus Investment AG ausgegeben. Gleichzeitig wurde in der Hauptversammlung vom 05.07.2022 ein Bedingtes Kapital 2022/I in Höhe von bis zu EUR 350.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 350.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Im Jahr 2019 wurden EUR 5.231,67 in die freie Kapitalrücklage eingezahlt.

Bei der Ausgabe neuer Anteile wurden bislang insgesamt EUR 7.221.710,00 über den Nennbetrag eingezahlt und in die Kapitalrücklage eingestellt.

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn/-verlust entwickelte sich wie folgt:

	30.06.2025	31.12.2024
	EUR	EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-784.564,25	-1.014.763,53
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-7.670.895,29	-6.656.131,76
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-8.455.459,54	-7.670.895,29

5.6 Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand zum 30.06.2025 EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR	Änderung ggü. d. Vorjahr in EUR	%
Sonstige Rückstellungen	133.182,85	122.982,57	10.200,28	8,3
Rückstellung für Personalkosten	63.000,00	60.000,00	3.000,00	5,0
Urlaubsrückstellungen	20.060,35	11.136,79	8.923,56	80,1
Sonstige Rückstellungen	21.222,50	29.870,78	-8.648,28	-29,0
Rückstellung für Abschlusskosten	28.900,00	21.975,00	6.925,00	31,5
Rückstellungen gesamt	133.182,85	122.982,57	10.200,28	8,3

Die Rückstellungen für Personalkosten enthalten vereinbarte Boni für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024, die erst im 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 ausgezahlt werden.

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Kosten für noch nicht ausbezahlte Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 7,5 enthalten.

5.7 Verbindlichkeiten

Restlaufzeiten und Sicherungsrechte

Art der Verbindlichkeit zum 30.06.2025	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. EUR	1 bis 5 J. EUR	größer 5 J. EUR
aus Lieferungen und Leistungen	23.530,77	23.530,77	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	35.262,45	35.262,45	0,00	0,00
Summe	58.793,22	58.793,22	0,00	0,00

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

5.8 Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind im Berichtszeitraum keine weiteren Haftungsverhältnisse zu vermerken.

5.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine weiteren finanziellen Verpflichtungen.

6. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**6.1 Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Gesellschaft hat Umsätze durch Beiträge in Fachjournalen zu Kryptowährungen erzielt.

Die Medien sind weltweit zugänglich.

Eine Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen oder geografischen Märkten entfällt.

6.2 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Es wurden Teilwertabschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens vorgenommen. Der Aufwand dafür beträgt EUR 292.046,23.

6.3 Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Durch die Stichtagsbewertung der krypto-coins wurde das Halbjahresergebnis mit rd. T€ 204 belastet.

Andere Erträge / Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung sind im Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 30.06.2025 nicht angefallen.

6.4 Erläuterung periodenfremder Aufwendungen und Erträge

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen sind im Berichtszeitraum nicht angefallen.

7. Sonstige Angaben

7.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Während des 1. Halbjahres 2025 waren durchschnittlich 2 Arbeitnehmer (inkl. Vorstand) als Angestellte beschäftigt.

7.2 Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Während des Berichtszeitraumes gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Oliver Michel, Rödermark ausgeübter Beruf: Vorstand

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen als ordentliche Mitglieder an:

Rupertus Rothenhäuser, Bad ausgeübter Beruf: Mitglied des Verwaltungsrates bei der RDH Services
Homburg v.d.Höhe AG, Zug (Schweiz),
Vorsitzender der Geschäftsleitung bei der BXM
Holdings AG, Zug (Schweiz),
Mitglied des Verwaltungsrates bei der BXM Link AG,
Zug (Schweiz),
Mitglied des Verwaltungsrates bei der BXM
Operations AG, Zug (Schweiz),
Mitglied des Verwaltungsrates bei der BXM Custody
AG, Zug (Schweiz),
Geschäftsführer der Swanlane Advisors GmbH, Bad
Homburg v.d.Höhe

Michael Kollmann, Gelnhausen ausgeübter Beruf: kaufmännischer Angestellter bei der Commerzbank
AG, Frankfurt am Main

Dietrich Böke, Rödermark ausgeübter Beruf: Technischer Direktor bei der Controlware GmbH in
Dietzenbach

Als Ersatzmitglied hatte die Hauptversammlung vom 11.07.2023 gewählt:

Metin Dogan, Groß-Gerau ausgeübter Beruf: Geschäftsführer der Medo Deutschland GmbH,
Groß-Gerau
Geschäftsführer der RoMeDo GmbH, Groß-Gerau
Geschäftsführer der Kordial Media GmbH, Darmstadt
Geschäftsführer der nextlevel GmbH, Köln

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

Die amtierenden Aufsichtsratsmitglieder und das Ersatzmitglied sind für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über Ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird in analoger Anwendung von § 286 HGB verzichtet.

Für das 1. Halbjahr 2025 erhielten die Aufsichtsräte insgesamt EUR 27.000,00 als Vergütung für ihre Tätigkeit.

Honorar des Abschlussprüfers

Der Zwischenabschluss per 30.06.2025 wird nicht durch einen Abschlussprüfer geprüft.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2025 wurden bislang EUR 6.000,00 im Aufwand berücksichtigt.

Unterschrift der Geschäftsleitung

Frankfurt am Main, den 15.10.2025

Ort, Datum

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. Engel', is written above a horizontal line.

Unterschrift